Schafrennen voller Erfolg

30.06.2013 09:28 von Albrecht Morast

Auf einem bestens hergerichteten Areal auf dem Sportplatz in Götzingen fand gestern Abend das erwartungsvolle Schafrennen statt. Große Sorgen bereitete dabei den Veranstaltern das Wetter, doch ab 13 Uhr ließ glücklicherweise der Regen nach, sodass auch viele Zuschauer den Weg Richtung „Schafarena“ fanden.

Sommermärchenarena "Australia"

Bereits um 19 Uhr konnten die Zuschauer am ersten Highlight des Abends beim Schafschoren dabei sei –sicherlich ein Erlebnis, das auch noch nicht jeder miterlebt hatte. Außerdem gab es die Möglichkeit, im „Wettbüro“ auf das schnellste Schaf zu tippen, wobei man auch die Zeit angeben musste, die das Tier für den 80 Meter langen Lauf benötige.

Um 20 Uhr, nachdem die Australische Nationalhymne erklungen war, begann das eigentliche Spektakel. Die Tiere wurden von ihren Schäfern an die Startlinie geführt und dann ging es los. Dabei konnten die Zuschauer verschiedene „Taktiken“ erleben, um den heißbegehrten großen Siegerpokal zu gewinnen.

Noch vor der Siegerehrung gab es einen Breakdanceauftritt, bei dem auch die Kinder mitmachen durften. Der Abend auf dem australischen Areal wurde durch die im Kreis bekannte Band „Black Shuck“ abgerundet.

Schafrennen beim Sommermärchen 2013

Die Kiga-Kinder beim Wettlauf

Stadt Buchen: BGM Roland Burger, Wolfgang Mackert und unser Willi Holderbach

Die beiden Gewinner bei ihrem Siegerlauf

Pokalüberreichung durch MdB Alois Gehrig und OV Egbert Fischer

Am heutigen Sonntag steht der Jugendfussball im Vordergrund.

Ab 13 Uhr zeigen unsere Jüngsten, die Bambinis, ihr Können. Im Anschluss finden noch Partien unserer F- und E-Junioren statt, bevor unsere U14-Juniorinnen zwei Partien austragen und um 17.30 Uhr unsere C-Jugend ein Spiel absolviert.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein, sodass man bereits zum Mittagessen auf den Sportplatz eingeladen ist. Außerdem gibt es noch zur Mittagszeit Kaffee und Kuchen.

Ein ausführlicher Bericht zum Schafrennen mit Ergebnissen sowie Bilder folgen noch. (An dieser Stelle vielen Dank sowohl an die Blende 8 als auch an Ewald Fischer für die vielen Fotos)